

Veranstaltung „Barrierefrei dabei – Die Erklärung von Barcelona“, 08.10.2018  
Auswertung des Workshops

Realo-Wand:

- Private Unternehmen sensibilisieren zur Barrierefreiheit
- Aufzug Grundschule / Hort Eggersdorf
- barrierefreier Zugang im Hort der Grundschule Eggersdorf (Fahrstuhl)
- keine öffentliche Toilette
- defekte Straßen und Gehwege
- keine Gaststätten in Petershagen
- Fußwege, die nicht älter als 10 Jahre sind, aber schon defekt. Nicht nur für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer eine Zumutung
- Bahnübergang Lindenstraße schneller fertig stellen – ist für Behinderte u.a. lebensgefährlich
- Verbesserung der Gehwege im Ort (Instandsetzung)

Wunsch-Wand:

- S-Bahn – Anzeiger für die Abfahrtszeiten/Verspätung, z.B. Friedrichstr., S-Bahnhof
- öffentliche Toiletten, barrierefrei
- mehr Behinderten-WC in Eggersdorf (Markt)
- Die Planung u. Bau/Umbau von Gebäuden muss Barrierefreiheit voraussetzen
- barrierefreie Wohnungen u. WC fördern
- medizinische Einrichtungen barrierefrei
- Behindertenbeauftragte bei Bauplänen mit einbeziehen
- öffentliche Toiletten mindestens in den Zentren
- Breitere und barrierefreie Zugänge zu den Einkaufseinrichtungen u.a. Einrichtungen des tägl. Bedarfs
- breitere Straßen mit barrierefreien und sicheren Bürgersteigen und Fahrbahnüberquerungen
- alters- und behindertengerechter Wohnraum
- barrierefreie Bushaltestellen
- ein sehbehinderter Testleser für unsere Internetseite
- öffentliche WC
- Fußweg Elbestraße
- Beratung vor Ort
- Behindertengerechte Gaststätte in Petershagen (nur Landgasthof am Mühlenteich – zu teuer)
- keine Barrieren im Kopf!
- Barrierefreundliche Wanderwege in der Umgebung und am See
- finanzierbaren, barrierefreien Wohnraum fördern (z.B. entsprechende Vergaberichtlinien)
- BASIS-versorgung „MVZ“, konzentriert
- am Bötze See Behindertensteg gelegentlich für Zugang Schiff nutzen